

Fraktion Bündnis90/Die GRÜNEN

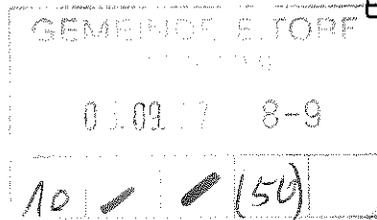
Renate Deitenbach
Margeritenweg 6
53783 Eitorf

- Geschäftsführung -

An

Herrn Bürgermeister
Dr. Storch
Rathaus

53783 Eitorf



Betr.: Finanzierung Neubau Jugendcafé

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Storch,

vor dem Hintergrund der diese Woche in HA und BA gefassten Beschlüsse zum Neubau Jugendcafé, die eine Finanzierung erst im Haushalt 2008 vorsehen, sowie der Äußerung des Kämmerers in der gleichen HA-Sitzung (27.08.2007), es sei nicht auszuschließen, dass die Gemeinde ins HSK zurückkehren müsse, stellt die Fraktion von Bündnis 90/DIE GRÜNEN folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, in Absprache mit dem Rhein-Sieg-Kreis und der Genehmigungsbehörde sicher zu stellen, dass in Anbetracht des für die Jugendhilfemaßnahmen in Eitorf unabdingbaren Neubaus des Jugendcafés, die benötigten Ausgaben in beiden Haushalten unabhängig von eventuell ausgabeneinschränkenden Haushaltsauflagen fließen dürfen.

Begründung:

Sowohl das Kreisjugendamt wie auch die Gemeinde Eitorf sind sich einig, dass die Verbesserung der Raumsituation des Jugendcafés unabdingbar für eine erfolgreiche Jugendarbeit ist. Hierzu gibt es eine Reihe von Aussagen, nicht zuletzt das Schreiben von Kreisdezer-

nant Hermann Allroggen vom 19.06.2007, der jede Verzögerung der Neubaumaßnahme für schädlich hinsichtlich aller weiteren Maßnahmen hält. Da sich sowohl Kreis wie auch Gemeinde für die Maßnahme aussprechen, nicht zuletzt um Folgekosten in anderen Bereichen des Jugendhilfeetats zu vermeiden und lediglich finanzielle Argumente eine Verlagerung nach 2008 bedingen, dürfen Unwägbarkeiten der künftigen Haushalte die Maßnahme genauso wenig gefährden wie die Tatsache, dass die notwendige Genehmigung der Haushalte Zeit kostet. Von daher ist es zwingend erforderlich, dass auch bei Verschiebung der Maßnahme nach 2008 sichergestellt wird, dass die Maßnahme außerhalb obligatorischer Haushaltseinschränkungen und -auflagen umgesetzt werden kann. Vor dem Hintergrund, dass offene Jugendarbeit zwar freiwillige Aufgabe der Gemeinde, jedoch Pflichtaufgabe des Kreises ist, wurden hierzu auch früher Sonderkonditionen zu normalen Haushaltsauflagen eingeräumt. Dies muss sinnvollerweise auch für die Neubaumaßnahme gelten.

Wir bitten um Behandlung des Antrages, im Kontext mit dem BA-Beschluss zum Thema, in der Sitzung des Rates am 17.09.2007.

Mit freundlichen Grüßen



Renate Deitenbach
Geschäftsführerin der
Fraktion Bündnis90/Die GRÜNEN Eitorf

gez. **Heinz Dehnert**
Fraktionsvorsitzender
Fraktion Bündnis90/Die GRÜNEN Eitorf